

Anlage A zur V/0780/2024

Kurzüberblick

Die Stadt Münster ist mittelbar über die RVM mit 47,14 % der Stimmrechte an der WVG und an der VBK mit 100 % der Stimmrechte beteiligt.

Die Stadt Münster ist über die SWMS mit 14,13 % der Stimmrechte an der WLE beteiligt. Die WLE ist wiederum mit 10 % der Stimmrechte an der WVG beteiligt.

Die gesellschaftsrechtlichen Änderungen obliegen der Beschlussfassung der Gesellschafterversammlung (GV) der jeweiligen Gesellschaft (§ 11 Nr. 1 lit. f Gesellschaftsvertrag WVG; § 7 Nr. 1 lit. e Gesellschaftsvertrag VBK; § 10 Nr. 1 lit. e Gesellschaftsvertrag WLE).

Die Ausübung der Gesellschafterrechte der Gesellschafterin RVM sowie der SWMS in der GV der WLE darf nur nach vorherigen Beschlussfassungen in der GV der RVM sowie in der GV der SWMS erfolgen (§ 11 Abs. 1 lit. s Gesellschaftsvertrag RVM, § 9.4 lit. a. und b. Gesellschaftsvertrag SWMS).

Zur Ermächtigung der Vertretung der Stadt Münster in der GV der RVM sowie in der GV der SWMS ist ein Beschluss des Rates notwendig.

Ziele/Teilziele/Zielerreichung

Ermächtigung der Vertretung der Stadt Münster in der GV der RVM sowie in der GV der SWMS zur Stimmabgabe.

Finanzierung

| | | | | | | |
|-----------------------------------|------|-------------------------------|---|------|--|--|
| Produktgruppe: | 1501 | <i>Anteile an Unternehmen</i> | | | | |
| Auswirkungen auf den Ergebnisplan | | Ja | X | Nein | | |
| Auswirkungen auf den Finanzplan | | Ja | X | Nein | | |

Die finanziellen Auswirkungen werden von den jeweiligen Gesellschaften getragen.

Pflichtigkeitsgrad

| | | | | | |
|---------------------------|---|--------------------------|--------------------------|---------------------------|---------------------------|
| Die Maßnahme/Leistung ist | x | vollständig pflichtig | überwiegend pflichtig | überwiegend freiwillig | vollständig freiwillig |
|---------------------------|---|--------------------------|--------------------------|---------------------------|---------------------------|

k.A.